



Marc Maillon

Die zarten Verse der Comtesse

Die aktuellen Bestseller



R. SCHUMANN (1810-1756)

Die Klaviertrios
Klavierquartett, Klavierquintett
Trio Wanderer
Christophe Gaugué (Viola)
Catherine Montier (Violine)

3 CDs: HMM 902344- (H03)



3 149020 943076

»Die französischen Musiker legen ihren Schumann vorbildlich an; überall herrscht beispielhafte Klarheit, Schumanns lyrische Poesie versuppt nie. Wer diese Musik in einer exemplarischen Gesamtaufnahme kennenlernen möchte, ist hier richtig.« *RHEINISCHE POST*



Misión Tango

Tangos der Vierziger-, Fünfziger- und Sechzigerjahre
Cuarteto SolTango

CAVI 8553488 (T01)



4 260085 534883

»Diese Mission glückt deshalb, weil das Quartett seine Stücke wie Lieder behandelt. Hervorgehoben wird in allem das lyrische, gesangliche Element, das keine pseudoerotischen Klischees transportiert, sondern Geschichten erzählt.« *RBB KULTUR*



K. STOCKHAUSEN (1928-2007)

Mantra
Jean-Frédéric Neuberger &
Jean-François Heisser (Klavier)
Serge Lemouton (Elektronik)

MIR 518 (T01)



3 760127 225195



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)

Sinfonie Nr. 3 »Eroica«
E.-N. MÉHUL (1763-1817)
Les Amazones (Ouverture)
Les Siècles

François-Xavier Roth

HMM 902421 (T01)



3 149020 943113



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)

Missa solemnis
Pastirchak, Harmsen, Davislim, Weisser
RIAS Kammerchor Berlin
Freiburger Barockorchester
René Jacobs

HMM 902427 (T01)



3 149020 941881



Proust, le concert retrouvé

Couperin, Chopin, Schumann
Wagner, Fauré, Hahn
Théotime Langlois de Swarte (Violine)
Tanguy de Williencourt (Klavier)

HMM 902508 (T01)



3 149020 942796



J. S. BACH (1685-1750)

Motetten BWV 225-230
+ V. Bertolusi, J. Gallus, G. Gabrieli
Pygmalion
Raphaël Pichon

HMM 902657 (T01)



3 149020 941584



Liebende

Lieder
W. A. MOZART, F. SCHUBERT
R. STRAUSS
Katharina Konradi (Sopran)
Daniel Heide (Klavier)

CAVI 8553171 (T01)



4 260085 531714



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)

Tripelkonzert
Sinfonie Nr. 2 (arr. für Klaviertrio)
I. Faust (Violine), J.-G. Queyras (Violoncello),
A. Melnikov (Hammerflügel)
Freiburger Barockorch., P. Heras-Casados

HMM 902419 (T01)



3 149020 942734



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)

Sinfonie Nr. 7
Die Geschöpfe des Prometheus
Freiburger Barockorchester
Gottfried von der Goltz

2 CDs: HMM 902446- (Z05)



3 149020 943014

Marc Mauillon

© Inanis



harmonia
mundi

Je m'abandonne à vous

Airs et chansons sur des poésies d'Henriette de Coligny,
Comtesse de la Suze (1623-1673)

Sébastien LE CAMUS (ca. 1610-1677)

François CAMPION (ca. 1685/86-1747/48)

François DUFAUT (vor 1604-1680?)

Michel LAMBERT (1610-1696)

Marin MARAIS (1656-1728)

u. a.

Marc Mauillon (Bariton)

Angélique Mauillon (Tripelharfe)

Myriam Rignol (Viola da Gamba)

+ Céline Scheen (Sopran), Antonin Rondepierre (Tenor), Alice Piérot (Violine)



5 400863 051211

Artikelnummer: HMM 902674-

Preiscode: U01

Kategorie: Lied, Barock

Inhalt: 2 CDs

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 06. 2021

[Zum Online-Store](#)

Zart und kühn

Henriette de Coligny, Gräfin de La Suze, war eine zu ihrer Zeit bewunderte Literatin. Selbst der äußerst anspruchsvolle Autor Nicolas Boileau, der sich – protegiert von Ludwig XIV. –, als Sachwalter des guten literarischen Geschmacks verstand, schätzte sie. Als *freie Frau* ging sie eine Liebesheirat ein. Nach dem Tod ihres Mannes wurde ihr von ihrer Familie eine zweite Heirat auferlegt, die sie jedoch aufgrund ihres Standes wieder lösen konnte. Ihre Texte, die Zartes mit unerwartet Kühnem mischen, haben viele Komponisten des *Grand Siècle* inspiriert – und darüber hinaus. Umgeben von erfahrenen Musikern, führt der Sänger **Marc Mauillon**, der eine Vorliebe für außergewöhnliches Repertoire hat, den Hörer in das kostbare, poetische Universum der Barock-Autorin ein.

Ebenfalls erhältlich:



M. LAMBERT (ca. 1610-1696)

Leçons de Ténèbres

Marc Mauillon (Bariton)

Myriam Rignol (Viola da Gamba)

Thibaut Roussel (Theorbe)

Marouan Mankar-Bennis (Orgel)

2 CDs: HMM 902363- (U01)



3 149020 236321



G. FAURÉ (1845-1924)

Fauré et ses poètes

Lieder nach Gedichten von
Victor Hugo, Charles Baudelaire,
Paul Verlaine, Molière u. v. a.

Marc Mauillon (Bariton)

Anne Le Bozec (Klavier)

HMM 902636 (T01)



3 149020 939994



harmonia mundi

Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

Sonate G-Dur, op. 37 »Grand Sonata«

Sonate cis-Moll, op. posth. 80

»November: Troika« aus: »Die Jahreszeiten« op. 37a

»Romance« aus: Sechs Stücke für Klavier op. 51

Vadym Kholodenko (Klavier, Fazioli)

Zum Online-Store



5 400863 053840

Artikelnummer: HMM 902656

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 11. 06. 2021

»November: Troika«



Nicht der Virtuosität geopfert

Nach Rachmaninow, Skrjabin und Prokofjew widmet sich **Vadym Kholodenko** auf seiner Erkundungsreise durch das russische Repertoire nun Tschai-kowsky und dessen zwei sehr selten eingespielten Klaviersonaten. Fantasievoll, lebendig, träumerisch und mit einer unendlichen emotionalen Bandbreite offenbart er ihre meisterhafte Konstruktion ebenso wie satztechnische Feinheiten, die sonst zuweilen gänzlich der Vorführung von Virtuosität geopfert werden.

Ebenfalls erhältlich:



S. PROKOFJEW (1891-1953)

Klaviersonate Nr. 6, A-Dur, op. 82

Visions fugitives op. 22

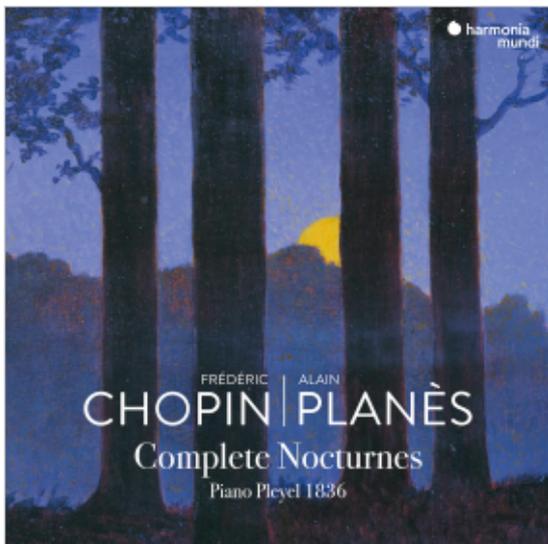
Vadym Kholodenko (Klavier)

»Kholodenko erweist sich als ein erstrangiger Pianist, dessen überragende klavieristische Fähigkeiten es erlauben, sich wirklich auf die Musik zu konzentrieren; klangvoller, vielgestaltiger und zugleich strukturierter war bislang diese Sonate kaum zu hören.« FONOFORUM

HMM 902659 (T01)



3 149020 940983



Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Sämtliche Nocturnes

Alain Planès (Pleyel-Konzertflügel *Modèle puissant*, 1836)

Zum Online-Store



5 400863 053888

Artikelnummer: HMM 905332-

Preiscode: U01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 2 CDs

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 25. 06. 2021

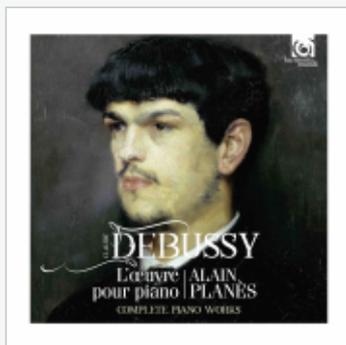
Musik der Nacht

Seine Debussy- und Chopin-Aufnahmen für *harmonia mundi* bezeugen es: **Alain Planès** findet für jedes Repertoire das passende historische Instrument. Für seine Einspielung von Chopins *Nocturnes* wählte er einen wunderbaren Pleyel von 1836 – also aus der Entstehungszeit dieser Meisterwerke. Mit diesem Instrument, das über ungewöhnliche Klangfarben verfügt, lässt der Tastenpoet die feine Magie der Musik aufleben, für die Chopin, fasziniert vom *Belcanto*, eine neue Art erfand, das Klavier zum Singen zu bringen.



Alain Planès © Eric Larrayadieu

Ebenfalls erhältlich:



C. DEBUSSY (1862-1918)

Sämtliche Klavierwerke

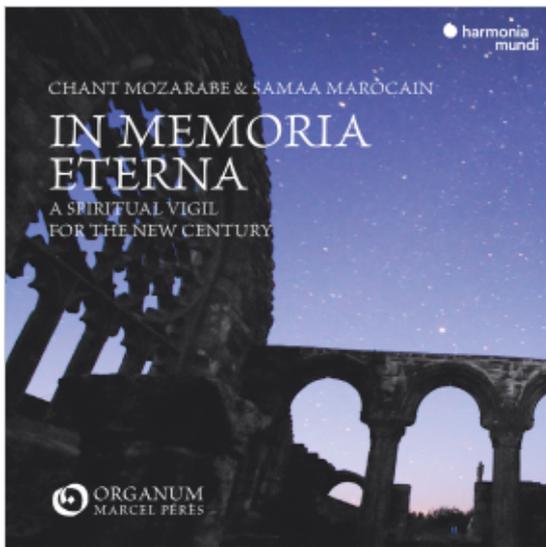
Alain Planès (Klavier)

5 CDs: HMX 2958209- (N02)



3 149020 820971

»Man kann sich nur begeistert über Planès' Debussy-Bild äußern, das sowohl den impressionistischen Zügen, wie auch der Melodie und der Modernität gleichermaßen gerecht wird. Ob bei den »Préludes«, den »Études«, den »Images«, »Children's Corner« oder den »Estampes«, Planès' Kunst liegt darin, dass er überall die exakte Balance findet und man sich beim Hören eigentlich nie Gedanken über die Interpretation macht. Alles klingt so, wie es sein muss, und doch wirkt dieser Debussy in seinem Konzept unwahrscheinlich neu.« PIZZICATO



harmonia mundi

In memoria eterna
Chant mozarabe latin et Samaa marocain
Eine nächtliche Gebetswache für das neue Jahrhundert
 Ensemble Organum
 Marcel Pérès

Zum Online-Store



Artikelnummer: HMM 905319

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 06. 2021

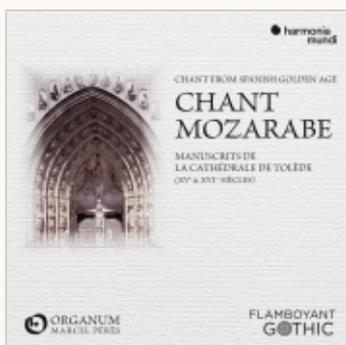
Brüderlich – durch die Musik

Diese Aufnahme ist das Ergebnis einer fast 25-jährigen Arbeit. 1997 begannen **Marcel Pérès** und sein **Ensemble Organum**, den *mozarabischen Ritus* (der unter der maurischen Herrschaft im mittelalterlichen Spanien lebenden Christen) parallel zu der spirituellen Praxis der *Samaa* in Marokko zu erforschen. Abgesehen von den theologischen Unterschieden zwischen den beiden Religionen, entdeckten die Künstler eine große Verwandtschaft zwischen den beiden musikalischen Ausdrucksformen. Die Idee für diese Aufnahme, eine wahre Utopie, lag dann auf der Hand: Durch die Musik soll die verlorene Brüderlichkeit der Menschen wiedererlangt werden.



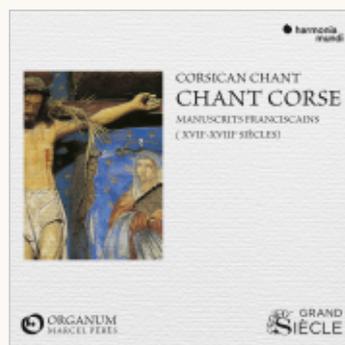
Ensemble Organum © Abbaye de Royaumont

Ebenfalls erhältlich:



Chant Mozarabe
Geistliche Chormusik aus Spaniens Goldenem Zeitalter 15. & 16. Jahrhundert
 Ensemble Organum
 Marcel Pérès

HMO 8901519 (K01)



Chant corse
Franziskanische Manuskripte 17. & 18. Jahrhundert
 Ensemble Organum
 Marcel Pérès

HMO 8901495 (K01)





Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Die Kunst der Fuge BWV 1080

Les *inAttendus*

Vincent Lhermet (Akkordeon)

Marianne Müller (Viola da Gamba)

Alice Piérot (Violine)

Zum Online-Store



5 400863 053901

Artikelnummer: HMM 905313

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 02. 07. 2021

Opus magnum

Nach einer ersten Aufnahme, die der Alten Musik Englands gewidmet war, nimmt sich das Ensemble **Les inAttendus** Johann Sebastian Bachs Opus magnum vor: *Die Kunst der Fuge*. Und die Musiker werden dabei zu Klangpoeten. Apartes Kolorit und eine ungewöhnliche („inattendu“!) Besetzung mit Akkordeon, Gambe und Barockvioline bringen die überragende Schönheit und die Tiefe dieser Musik bestens zur Geltung.

»Contrapunctus IX«



Les inAttendus © Bernard Martinez

Ebenfalls erhältlich:



Poetical Humors

Hume, Dowland, Gibbons u. a.

Les *inAttendus*

Vincent Lhermet (Akkordeon)

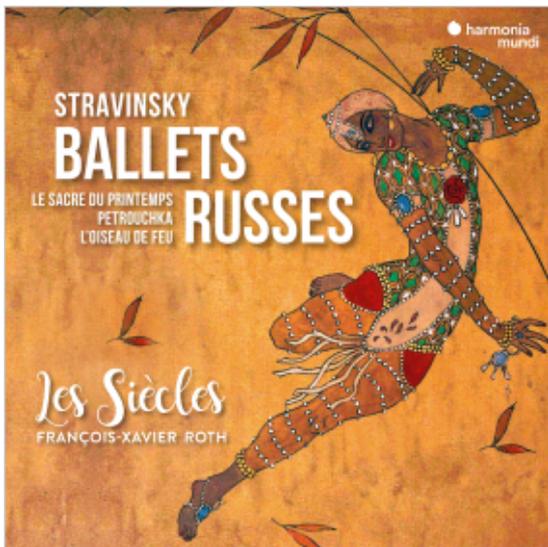
Marianne Müller (Viola da Gamba)

HMM 902610 (T01)



3 149020 934517

»Es sind kleine poetische Erzählungen, die Vincent Lhermet und Marianne Müller hier mit viel Liebe zum Detail und einem instinktiven Gespür für Gestaltung entstehen lassen. Das Akkordeon und die Gambe verschmelzen an vielen Stellen förmlich zu einem Instrument.« RBB KULTUR



harmonia mundi

Igor STRAWINSKY (1882-1971)

Ballets Russes

Le Sacre du printemps

Petrouchka

L'Oiseau de feu

+ **Les Orientales**

Divertissement choréographique de Michel Fokine (1880-1942)

Musik: A. Glasunow, C. Sinding, A. Arensky, E. Grieg

Les Siècles

François-Xavier Roth

Wiederveröffentlichung (Aufnahmen: 2010-2013)



3 149020 943038

Artikelnummer: HMX 2905342-

Preiscode: U01

Kategorie: Ballett

Inhalt: 2 CDs

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 25. 06. 2021

[Zum Online-Store](#)

Sprengmeister des romantischen Orchesters

Paris, Anfang des 20. Jahrhunderts: Drei Ballette eines russischen, noch verkannten Komponisten genügen, um die Musik zu revolutionieren. Mit *L'Oiseau de feu* und *Petrouchka* – das eine märchenhaft, das andere volkstümlich – und selbstverständlich dem *Sacre du printemps*, einer erdverbundenen Beschwörung voller unsinniger Harmonien und Rhythmen, sprengt Strawinsky das romantische Orchester, um es in buchstäblich unerhörte Räume zu führen. **François-Xavier Roth** und **Les Siècles** gehören zu den allerersten, die diese Werke mit Instrumenten aus ihrer Entstehungszeit aufführten. Die auf ihre Initiative zurückgehende, tiefgründige Neuentdeckung dieser epochalen Musik ermöglicht dem heutigen Hörer den vollen Genuss von deren Kühnheit und herben, urwüchsigen Kraft.



Igor Strawinsky © Paul Sacher Stiftung, Basel

Ebenfalls erhältlich:



L. v. BEETHOVEN

(1770-1827)

Sinfonie Nr. 3 »Eroica«

E.-N. MÉHUL (1763-1817)

»Les Amazones« *Ouverture*

Les Siècles

François-Xavier Roth

HMM 902421 (T01)



3 149020 943113



MAURICE RAVEL

La Valse

MUSSORGSKY ORCH. RAVEL

Les Tableaux d'une exposition

M. RAVEL (1875-1937)

La Valse

M. MUSSORGSKY

(1839-1881) (*Orch. Ravel*)

Bilder einer Ausstellung

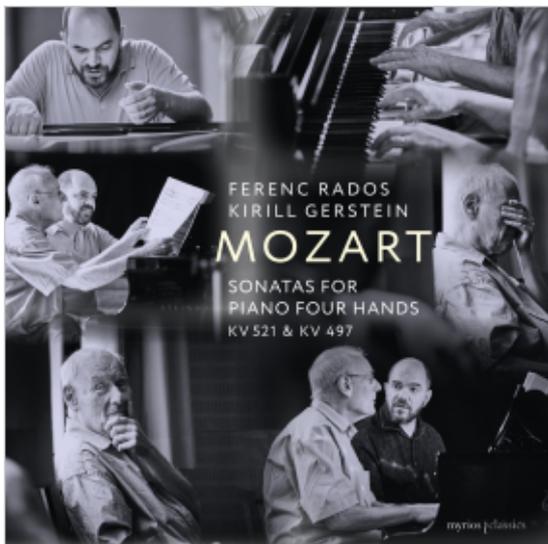
Les Siècles

François-Xavier Roth

HMM 905282 (T01)



3 149020 940723



myrios } classics

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Sonaten für Klavier zu vier Händen

C-Dur, KV 521 & F-Dur, KV 497

Ferenc Rados, Kirill Gerstein (Klavier)



Artikelnummer: MYR 029

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, De

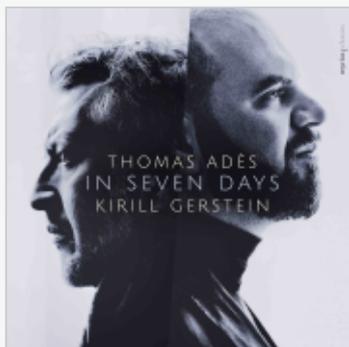
VÖ: 18. 06. 2021

Wie ein verliebtes junges Paar

In einer einzigartigen Kollaboration trifft **Kirill Gerstein** auf seinen Mentor und sein Vorbild, den großen ungarischen Pianisten **Ferenc Rados**, um ein Album mit Sonaten für Klavier zu vier Händen von Mozart einzuspielen. Rados, eine Ikone für Generationen von Musikern, hat es meist vermieden, Aufnahmen zu machen. Das faszinierende Resultat zeigt nun Rados' charakteristische Kunst von ihrer fesselndsten Seite und bringt beide Partner in ein anregendes musikalisches Gespräch. Die Edition wird begleitet von einem Text des amerikanischen Musikschriftstellers Joseph Horowitz und einem Interview, das dieser mit Kirill Gerstein geführt hat. Außerdem verfasste der Cellist Steven Isserlis eine berührende Hommage an Ferenc Rados, gespickt mit persönlichen Anekdoten und musikalischen Beobachtungen. Zahlreiche Fotos von Kaupo Kikkas schmücken das 40-seitige Booklet.

Das Resultat ist gewaltig. Selten wohl wurde das Dialogisieren der zwei Händepaare so nachvollziehbar wie in dieser inspirierten Interpretation. Faszinierend ist das kontinuierliche Befragen und Beantworten, Umgarnen, Streicheln und Betätscheln, als hätte man es mit einem total verliebten jungen Paar zu tun. Die beiden Pianisten setzen dafür eine feine Nuancierungskunst und ein bewundernswertes spielerisches Raffinement ein. PIZZICATO

Ebenfalls erhältlich:



Thomas ADÈS (*1971)

In Seven Days

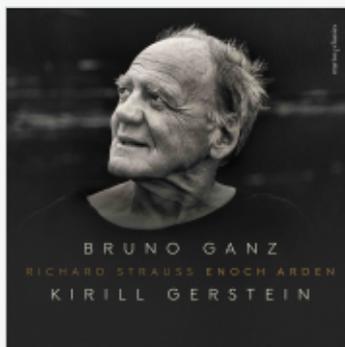
u. a.

Kirill Gerstein (Klavier)

Tanglewood Music Center Orch.

Thomas Adès (Leitung & Klavier)

MYR 027 (T01)



R. STRAUSS (1875-1937)

Enoch Arden – Melodram

Bruno Ganz (Sprecher)

Kirill Gerstein (Klavier)

MYR 025 (T01)





Jean-Baptiste LULLY (1632-1687)

Ballet royal de la naissance de Vénus

Déborah Cachet (Sopran), Ambroisine Bré (Mezzosopran)

Cyril Auvity (Tenor) u. a.

Chœur de chambre de Namur

Les Talens Lyriques

Christophe Rousset



5 400863 050085

Artikelnummer: AP 255

Preiscode: T01

Kategorie: Ballett, Oper, Barock

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 11. 06. 2021

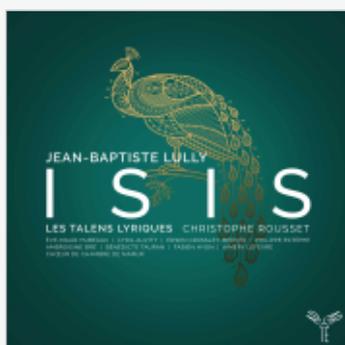
Pracht am Hof des Sonnenkönigs

Auf Wunsch Ludwigs XIV. zu Ehren seiner Schwägerin Henrietta von England geschrieben, wurde »Le Ballet royal de la naissance de Vénus« 1665 mit Henrietta selbst als Göttin der Liebe und Jugend aufgeführt. In zwölf *Entrées* diente dieses grandiose Spektakel aus Tanz, Musik und Poesie der Verherrlichung der königlichen Macht und der Pracht des Hofes. Musikalisch sehr einfallsreich, zeigt es den Höhepunkt der Ballettgattung, auf die Lully bei der Schaffung der *Tragédie en musique* zurückgreifen sollte. **Christophe Rousset** und seine hervorragenden Solisten und Ensembles ergänzen das Programm mit vier Stücken aus Lullys umfangreichem Bühnenwerk für den Sonnenkönig, darunter eine burleske Arie aus »Le Carnaval«, gesungen von dem prahlerischen Dorfschulmeister *Barbacola*, einer Basso-Buffero-Rolle, die Lully für sich selbst geschrieben hat.



Christophe Rousset © Eric Larrayadieu

Ebenfalls erhältlich:



J.-B. LULLY

Isis

Ève-Maud Hubeaux, Cyril Auvity

Edwin Crossley-Mercer u. a.

Chœur de chambre de Namur

Les Talens Lyriques

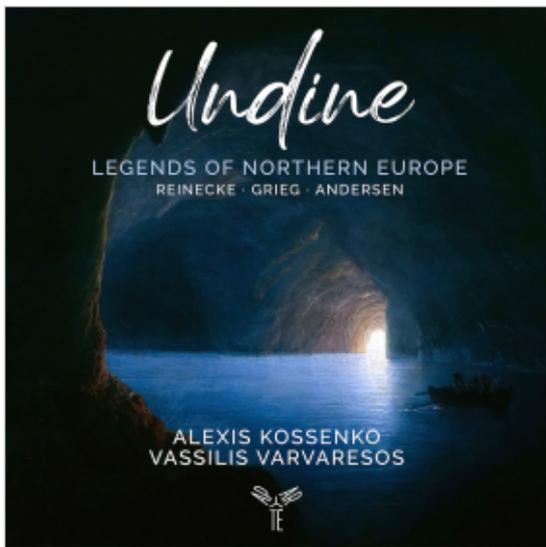
Christophe Rousset

2 CDs: AP 216 (K02)



5 051083 149327

»Christophe Rousset, seine Talens Lyriques und der exzeptionelle Chœur de chambre de Namur stellen die Qualitäten mit unfehlbarem Gespür aus – federnd, rhythmisch präzise, in einem atemberaubend musikalischen Drive, der vom harmonischen Reiz der Prolog-Ouvertüre über den Bibber-Chor im vierten Akt (der Purcell zu seinen Frost-Musiken inspirierte) bis zu jenem elegischen Streicher-Ritornell, das den Final-Akt eröffnet, einen in allen Farben schillernden Bogen schlägt.« OPERNWELT



Undine

Legends of Northern Europe

Werke für Flöte und Klavier

Carl REINECKE (1824-1910)

Edvard GRIEG (1843-1907)

Joachim ANDERSEN (1847-1909)

Alexis Kossenko (Flöte)

Vassilis Varvaresos (Klavier)



Artikelnummer: AP 252

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 04. 06. 2021

Carl Reinecke aus Altona, Gewandhauskapellmeister von 1860 bis 1895 und noch länger einer der einflussreichsten Professoren am Leipziger Konservatorium (zu seinen Schülern zählten Edvard Grieg, Max Bruch, Leoš Janáček, Isaac Albéniz, Arthur Sullivan u. v. a.), war ein Komponist von großer Schaffenskraft. Als *op. 167* (von annähernd 300 Werken) veröffentlichte er eine viersätzig Flötensonate mit dem Titel »Undine«, die im Mittelpunkt der neuen Aufnahme des Flötisten **Alexis Kossenko** und des Pianisten **Vassilis Varvaresos** steht. Einige der *Lyrischen Stücke* für Klavier solo des Norwegers Grieg sowie Flötenwerke des Dänen Andersen geben dem Programm um die Nympe eine nordische Anmutung.



Legends

Werke für Harfe solo

Werke für Harfe und Streicher

Franz LISZT (1811-1886)

Henriette RENIÉ (1875-1956)

André CAPLET (1878-1925)

Marcel TOURNIER (1879-1951)

Benjamin ATTAHIR (*1989)

Coline Jaget (Harfe)

Akilone Quartet

Lorraine Campet (Kontrabass)



Artikelnummer: EVCD 072

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik, Harfe

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 18. 06. 2021

Der kristalline Klang der Harfe ist in der Musik traditionell mit dem Weihevollen verbunden. Dies findet in den Werken dieser Aufnahme, die vorrangig von französischen Komponisten des 20. Jahrhunderts stammen, ein hörbares Echo. Die Harfenistin **Coline Jaget** aus Nizza präsentiert auf ihrem Debütalbum die vielen verschiedenen Facetten des Instruments in einem fantasievollen Programm, das den musikalischen Salon endgültig verlassen hat. Unterstützt wird sie vom **Akilone Quartet** und **Lorraine Campet** am Kontrabass.

Caplet »Conte fantastique« (Ausschn.)





Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Streichquintette

Nr. 1, A-Dur, op. 18 & Nr. 2, B-Dur, op. 87

Bartholdy Quintett

Ulf Schneider, Anke Dill (Violine)

Volker Jacobsen, Barbara Westphal (Viola)

Gustav Rivinius (Violoncello)



Artikelnummer: CAVI 8553030

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng

VÖ: 02. 07. 2021

Das **Bartholdy Quintett** ist eines der wenigen *festen* Streichquintette. Häufig lädt sich für dieses Repertoire ein Streichquartett einen weiteren Bratscher ein oder es treffen sich fünf Solisten zu einem Quintett-Projekt. Für seine Einspielung der Quintette von Felix Mendelssohn Bartholdy verwendet das Ensemble eine neue Ausgabe des *Henle Verlags*, die sich konsequent an der ursprünglichen Handschrift orientiert. Als Bonustracks wurden beim *B-Dur-Quintett* das bekannte, allerdings von Julius Rietz bearbeitete, *Finale* aufgenommen und beim *A-Dur-Quintett* in einer Ersteinpielung das *Minuetto*, das originär als *Intermezzo* an zweiter oder dritter Stelle vorgesehen war.



Johannes BRAHMS (1833-1897)

Klaviertrio Nr. 3 c-Moll, op. 101

Alexander von ZEMLINSKY (1871-1942)

Klaviertrio d-Moll, op. 3

Feininger Trio

Christoph Streuli (Violine), David Riniker (Violoncello)

Adrian Oetiker (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553489

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng

VÖ: 18. 06. 2021

Das **Feininger Trio** hat die drei Klaviertrios von Johannes Brahms in seinem Aufnahmezyklus, dessen erster Teil nun erscheint, mit jeweils einem Werk anderer Komponisten aus Wien kombiniert: Alexander von Zemlinsky, Ernst Krenek und Erich Wolfgang Korngold. Die Musiker hat interessiert, wie es nach Brahms weiterging. Denn die jüngeren Komponisten haben sich auf ihn bezogen, sie haben ein neues Fenster aufgemacht, das einen Weg ins 20. Jahrhundert und in die Moderne weist. Das war das Hauptkriterium bei der Auswahl der drei anderen Komponisten. Und genauso wichtig waren biografische Gemeinsamkeiten der drei Jüngeren. So unterschiedlich ihre Musik klingt, so gibt es doch einen roten Faden in ihren Lebensläufen, der sie mit Brahms verbindet. Zemlinsky meinte, die Nachwuchskomponisten hätten sich gegenseitig darin überboten, möglichst »Brahmsisch« zu komponieren.



Artikelnummer: CAVI 8553035

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng

VÖ: 18. 06. 2021

[Trailer zum Album](#)



Stolen Music

Arrangements für Klaviertrio

Claude DEBUSSY (1862-1918) *Prélude à l'après-midi d'un faune*

Paul DUKAS (1865-1935) *L'Apprenti sorcier (Der Zauberlehrling)*

Arnold SCHÖNBERG (1874-1951) *Verklärte Nacht op. 4*

Maurice RAVEL (1875-1937) *La Valse*

Arrangements: Linos Piano Trio, außer Schönberg: Eduard Steuermann

Linos Piano Trio

Prach Boondiskulchok (Klavier)

Konrad Elias-Trostmann (Violine), Vladimir Waltham (Violoncello)

»Gute Komponisten borgen aus, großartige Komponisten klauen.«

IGOR STRAWINSKY

Seit der Gründung des **Linos Piano Trio** im Jahr 2007 waren seine Mitglieder besonders von der im Laufe des 19. Jahrhunderts entstandenen Praxis fasziniert, sinfonische Werke für Klaviertrio zu transkribieren. Das erste Stück, das sie gemeinsam aufführten, war die von Schönberg befürwortete Bearbeitung von »Verklärte Nacht« durch Eduard Steuermann. Inspiriert von Strawinskys Konzept, was es heißt »zu stehlen« – nämlich etwas in der eigenen künstlerischen Stimme wiederzugeben –, hat das Linos Piano Trio mehrere Orchesterwerke »gestohlen« und selbst für Klaviertrio bearbeitet, u. a. Ravels »La Valse« und Dukas' »Der Zauberlehrling«. Originalstimmen und auch Kammermusikwerke des jeweiligen Komponisten wurden intensiv studiert mit dem Ziel, ein authentisches »neues« Werk zu kreieren.



Artikelnummer: CAVI 8553037

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng

VÖ: 02. 07. 2021

[Trailer zum Album](#)



Lost Times

Kompositionen und Arrangements für Fagott und Klavier

Camille SAINT-SAËNS (1835-1921) *Sonate für Fagott und Klavier G-Dur, op. 168*

Claude DEBUSSY (1862-1918) *Sonate für Violine und Klavier g-Moll**

Nadia BOULANGER (1887-1979) *Drei Stücke für Violoncello und Klavier**

César FRANCK (1822-1890) *Sonate für Violine und Klavier A-Dur**

*Arrangements: Theo Plath

Theo Plath (Fagott)

Aris Alexander Blettenberg (Klavier)

Die Musik des Impressionismus und der späten Romantik war für mich als Fagottist schon immer ein Objekt der Sehnsucht. Unter den bedeutenden Komponisten seiner Zeit beschloss Camille Saint-Saëns als einer der wenigen, das Repertoire des Fagotts als einem »dieser sonst so vernachlässigten Instrumente« zu erweitern. Doch damit war er leider recht allein, was in meinen Augen umso betrüblicher ist, als dass mir der Klangcharakter des Instruments für die Musik dieser Zeit überaus passend erscheint.

Besonders die Sonaten von Debussy und Franck scheinen zunächst in ihrer Originalinstrumentation weit entfernt vom viel tieferen und überhaupt von der Violine so verschiedenen Fagott zu sein. Es war mir weniger ein Anliegen, Werke zu finden, in denen die Melodie Stimme möglichst unverändert übernommen werden kann, als solche, in denen die Klangcharakteristiken des Fagotts der Atmosphäre der Werke möglichst gerecht werden.

THEO PLATH



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Coriolan Ouverture op. 62*

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55 »Eroica«**

Ensemble Cristofori

Arthur Schoonderwoerd

Live-Aufnahmen: *Festival de Besançon 2020, **Beethovenfest Bonn 2019



Artikelnummer: CAVI 8553487

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng

VÖ: 18. 06. 2021

Es geht bei Arthur Schoonderwoerds Aufführungen klassischer Orchestermusik zunächst einmal nicht um übliche Fragen wie die nach Tempo, Akzentuierung, Phrasierung oder Architektur. Es geht darum, dass es anders klingt. Denn das Orchester ist ungewöhnlich klein. Wichtiger als der Daumen, der nach oben oder unten geht, sind die Sinne. *STEFAN SIEGERT*

Der Saal für die private Uraufführung der »Eroica« im Palais des Fürsten Lobkowitz in Wien war nicht viel größer als 115 qm, er war 8 m hoch. Dort saßen üblicherweise 24 Musiker – anbei dieselbe Anzahl von Zuhörern, für mehr war kaum Platz. Darum: Wenn es so wenige Musiker waren, warum dann das Orchester nicht exakt so besetzen, wie es in Beethovens Partitur steht? Dort heißt es: 1 erste Geige, 1 zweite Geige, 2 Violen (geteilt), Violoncello, Basso und Bläser wie üblich ... *ARTHUR SCHOONDERWOERD*



Richard WAGNER (1813-1883)

Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen«

Siegmond Michael Weinius (Tenor)

Hunding Lukasz Konieczny (Bass)

Wotan James Rutherford (Bariton)

Sieglinde Sarah Ferede (Mezzosopran)

Brünnhilde Linda Watson (Sopran)

Fricka Katarzyna Kuncio (Mezzosopran)

u. v. a.

Duisburger Philharmoniker

Axel Kober

Live-Aufnahme: Konzertaufführungen vom Mai/November 2019



Artikelnummer: CAVI 8553543

Preiscode: G03

Kategorie: Oper

Inhalt: 3 CDs

Booklet: De, Eng

VÖ: 02. 07. 2021

»An diesem Abend ging es ausschließlich um Gesang und um ein wunderbares Duisburger Orchester ... Das Werk wurde gelüftet und neu fokussiert auf die Musik und wie in einer Bilderreise der eigenen Fantasie überlassen. Die konzertante Notlösung war ein großer Gewinn ... Die Besetzung hatte Weltniveau! ... Aber Wotan, gesungen von James Rutherford, lag im Sängerwettstreit eine Nasenlänge vorn. Wie er am Ende des dritten Aufzuges über sich hinauswuchs, war atemberaubend. Klang um Klang, Silbe um Silbe formte Rutherford seine Bass-Spezereien und beflügelte sich selbst mit immer mehr resonanter Klangschönheit. Die Duisburger Philharmoniker waren unter Axel Kober Spitzenklasse, homogener Klangkörper und Liedbegleiter mit superben Soloparts auf höchstem Niveau. Kober hatte den Fantasie-Monumentalfilm im Griff und formte überirdische Klänge. Das Kopfkino endete in einem Orkan von stehendem Beifall und vielen Vorhängen.«

RHEINISCHE POST



Sergei RACHMANINOW (1873-1843)

Klaviersonate Nr. 2, b-Moll, op. 36

Préludes op. 23, Nr. 4-6

Moments Musicaux op. 16

Sonya Bach (Klavier)



Artikelnummer: RCD 1058

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier solo

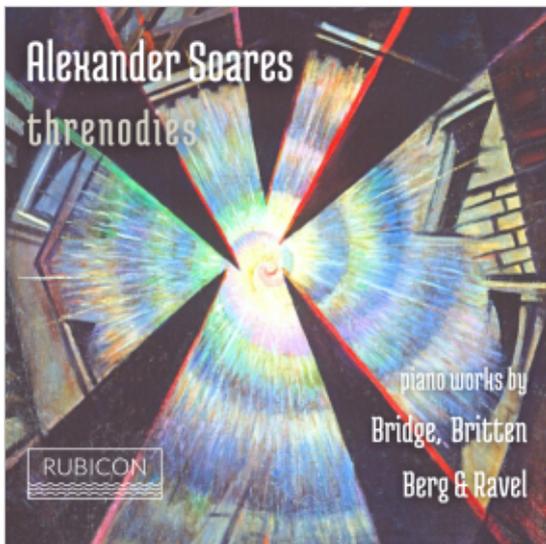
Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, De

VÖ: 25. 06. 2021

Sonya Bach begann im zarten Alter von drei Jahren mit dem Klavierspiel, gab mit fünf Jahren ihr erstes öffentliches Konzert und mit neun Jahren ihr Orchesterdebüt mit dem *Seoul Symphony Orchestra* in ihrem Heimatland Südkorea. Sie erhielt Stipendien an der *Juilliard School* in New York und der *Accademia Pianistica »Incontri col Maestro«* in Italien, wo sie die jüngste Schülerin von Lazar Berman war. Zusätzlich studierte sie bei Alicia de Larrocha in Barcelona.

Rachmaninow überarbeitete seine 2. *Klaviersonate* von 1913 im Jahr 1931 umfassend. Diese Version ist straffer und weniger opulent in der Textur. Sonya Bach kombiniert das anspruchsvolle Werk mit den früher entstandenen *Moments Musicaux op. 16* und drei der *Préludes op. 23*.



Threnodies

Klavierwerke

Frank BRIDGE (1879-1941) *Klaviersonate*

Maurice RAVEL (1875-1937) *Le Tombeau de Couperin*

Alban BERG (1885-1935) *Klaviersonate op. 1*

Benjamin BRITTEN (1913-1976) *Variations for Piano*

Alexander Soares (Klavier)



Artikelnummer: RCD 1068

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, De

VÖ: 25. 06. 2021

In der Folge des Traumas, das der Erste Weltkrieg in ganz Europa hinterlassen hatte, wandelte sich die musikalische Sprache des englischen Komponisten Frank Bridge, die zuvor eindeutig romantisch beeinflusst war, zu einem experimentelleren Stil, in dem der französische »Impressionismus« Debussys und Ravel (die ihre Musik nie so nannten) oder auch der hochdramatische Ausdruck eines Alban Berg durchscheinen. Trotz seines überschaubaren Œuvres zählt Bridge heute zu den bedeutendsten Komponisten Großbritanniens. Der Pianist **Alexander Soares** stellt nun die monumentale Klaviersonate des Engländer in einen musikhistorischen Zusammenhang, indem er sie mit Berg und Ravel koppelt, die Bridge beeinflusst haben, und mit Britten, seinem berühmtesten Schüler.

Ravel »Le Tombeau ...«





Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)

Klaviertrios

Nr. 1, c-Moll, op. 8 & Nr. 2, e-Moll, op. 67

Mieczysław WEINBERG (1919-1996)

Klaviertrio a-Moll, op. 24

Trio Metral



Artikelnummer: LDV 81

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, Jap, De

VÖ: 04. 06. 2021

Schostakowitsch – Trio Nr. 2, III. Largo



Das französische **Trio Metral**, bestehend aus drei Geschwistern, das 2017 den renommierten *Internationalen Joseph Haydn-Wettbewerb Wien* gewann, widmet sich den Klaviertrios von Dmitri Schostakowitsch und Mieczysław Weinberg. Schostakowitsch schrieb sein erstes ein-sätziges Trio mit 17 Jahren, veröffentlicht wurde es erst 1983 aus dem Nachlass. Sein zweites Klaviertrio stammt aus dem Jahr 1944 und ist ein Werk der Betroffenheit über den frühen Tod seines Freundes und Förderers, des Musikwissenschaftlers Iwan Sollertinski. Die beiden Satzpaare des Trios gelangen, wie es Sollertinski in Mahlers Musik erkannt hatte, »aus der Sphäre des subjektiv Lyrischen in die grausame Welt der sie umgebenden Wirklichkeit«. Weinberg, der wiederum von Schostakowitsch gefördert wurde, schrieb sein einziges Klavier-trio 1945. In seiner Klangsprache nicht unähnlich der des Mentors, ist es ein Werk von dra-maturgischer Expressivität, das in einem für Weinberg typischen melancholischen, poetisch klingenden Duktus endet.



This Is America!

Werke für zwei Klaviere

Meredith MONK (*1942)

Ellis Island

Leonard BERNSTEIN (1918-1990)

Symphonic Dances from West Side Story (Transkription: John Musto)

Philip GLASS (*1937)

Four Movements for Two Pianos

John ADAMS (*1947)

Hallelujah Junction

Vanessa Wagner, Wilhem Latchoumia (Klavier)



Artikelnummer: LDV 81

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, Jap, De

VÖ: 04. 06. 2021

Trailer zum Album



Die *Minimal Music* entwickelte sich ab den Sechzigerjahren in den USA und wurde lange als avantgardistisch betrachtet, bevor sie im Laufe der Jahre ein weitaus größeres Publikum gewann und sich als eine eigenständige Form der zeitgenössischen Musik etablierte. Terry Riley, La Monte Young, Steve Reich und Philip Glass gelten als Vorreiter dieser Strömung. Zwar haben die *Minimalisten* breiteren Zuspruch gefunden, als es für *rein klassische* Musik üblich ist, doch ihre Arbeit wurde oft als zu simpel oder oberflächlich kritisiert. Dieses Missverständnis möchten die Pianisten **Vanessa Wagner** und **Wilhem Latchoumia** mit Werken für ihre beiden Instrumente ausräumen.



Joseph VALETTE DE MONTIGNY (1665-1738)

Grands Motets

Ensemble Antiphona

Rolandas Muleika



Artikelnummer: PTY 321262

Preiscode: R01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

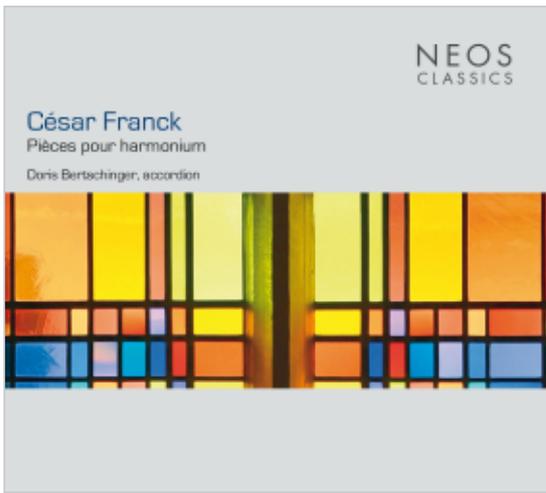
Booklet: Fr, Eng

VÖ: 25. 06. 2021

»Dieser Valette ist eines der erstaunlichsten Genies, die wir haben, und seine Musik ist ebenso erstaunlich«. So stellte der Komponist Sebastian de Brossard seinen Kollegen Joseph Valette de Montigny vor. Obwohl man von den Qualitäten der Musik dieses Barockmeisters weiß, wird sie selten gespielt; die Quellenlage ist dürftig. Mit der Ersteinstrumentierung zweier großartiger Motetten füllen das **Antiphona Ensemble** und sein Leiter **Rolandas Muleika** ein Vakuum. Die Edition stützt sich auf die Arbeit des Musikwissenschaftlers Benoît Michel, der ein Hauptinitiator der Wiederentdeckung Valette de Montignys war.



Ensemble Antiphona © Künstler



Artikelnummer: NEOS 32001

Preiscode: T01

Kategorie: Akkordeon solo

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 04. 06. 2021

NEOS

César FRANCK (1822–1890)

Stücke für Harmonium gespielt auf dem Akkordeon

Doris Bertschinger (Akkordeon)

Bereits zwischen 1858 und 1866 hatte César Franck zunächst ein *Offertoire* und 5 *Pièces* für Harmonium, dann 44 weitere *Petits pièces* für Orgel oder Harmonium komponiert. Danach vergingen mehr als zwei Jahrzehnte, bis Franck in den letzten zwei Jahren seines Lebens mit einem Projekt für Harmonium begann, das aufgrund seines Todes allerdings unvollendet blieb: ein Zyklus von zwölf Suiten zu jeweils sieben Stücken auf allen zwölf Tonstufen. Posthum wurden 59 Stücke veröffentlicht. Die Akkordeonistin **Doris Bertschinger** hat fünf dieser Suiten eingespielt. Es ist ihr wichtig, Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten aber auch Unterschiede der beiden Instrumente Harmonium und Akkordeon zu beachten und aufzuzeigen.



Artikelnummer: NEOS 12101

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 04. 06. 2021

NEOS

David Philip HEFTI (*1975)

Light and Shade

Maria Riccarda Wesseling (Mezzosopran)

Bernhard Röthlisberger (Bassettklarinette)

Amaryllis Quartett

Drei bildgewaltige und verheißungsvolle Titel bilden das vorliegende Programm: »An durchsichtigen Fäden«, »Concubina nocte« und »Danse interstellaire«. Die drei Werke für Streichquartett kreisen im Spannungsfeld zwischen Lebensmüdigkeit und Lebensmut, Licht und Schatten, Trauer und Trost. Sie stehen dabei exemplarisch für die musikalische Experimentierfreude und Ausdruckskraft des Schweizer Komponisten David Philip Hefti, der das Spektrum zwischen Klang und Geräusch, Sensation und Stille, Spannung und Entspannung virtuos auszuschöpfen weiß. Alle drei Werke sind im Kern für Streichquartett besetzt. Im ersten Stück ist neben dem **Amaryllis Quartett** der warme Mezzosopran von **Maria Riccarda Wesseling** zu hören, im dritten die Bassettklarinette von **Bernhard Röthlisberger**.



NEOS

Detlef HEUSINGER (*1956)

Lulu's Dream

Detlef Heusinger, Jürgen Ruck (E-Gitarre)
 Carolina Eyck (Theremin)
 Ensemble Experimental
 SWR Experimentalstudio
 hr-Sinfonieorchester Frankfurt, Sian Edwards



Artikelnummer: NEOS 12107

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 04. 06. 2021

In den drei Werken dieser CD von **Detlef Heusinger** spielt die E-Gitarre eine zentrale Rolle. Heusinger, zunächst auf der klassischen Gitarre ausgebildet, wechselte schon mit 14 Jahren zur E-Gitarre. Sein Studium, die Tätigkeiten als Komponist, Dirigent und später als Leiter des **SWR Experimentalstudios** ließen jedoch wenig Raum für das eigene Spiel. Mit dem Gitarrenkonzert »2nd Anniversary of Zabriskie Point« hat Heusinger sich seiner alten Liebe wieder zugewandt. Er stellt die E-Gitarre nun in den historischen Kontext der elektronischen Musik: Als Soloinstrument beschwört sie eine moderne Version der schier zeitlosen *Lulu* (*Lulu's Dream*), im Solokonzert fungiert sie in einer scheinbar längst überholten Gattung und in kammermusikalischer Besetzung ist sie Vermittlerin für die Geschichte der elektronischen Musik vom Theremin bis heute.



NEOS

Charles UZOR (*1961)

Mothertongue

Isabel Pfefferkorn (Sopran)
 Ernst Brunner (Schlagzeug)
 Ensemble Mothertongue, Rupert Huber
 Ensemble La Notte, Charles Uzor
 Ensemble Quasi Fantasia
 Lux Nova Duo
 Charles Uzor, Domenico Cerasini (Tonband)



Artikelnummer: NEOS 12108-

Preiscode: R02

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 2 CDs

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 04. 06. 2021

Im Schaffen des Komponisten **Charles Uzor** spiegelt sich seine afrikanische Herkunft wider – und damit die Geschichte seiner Emigration in die Schweiz als Siebenjähriger. Dies gilt besonders für das neue Doppelalbum, in dessen Zentrum der fünfteilige Zyklus für Mezzosopran, Tonband und Ensemble mit dem Titel »Mothertongue« steht. Uzor sucht nach Klängen seiner eigenen Muttersprache, *Igbo*, die er als Heranwachsender verloren hat. Das Gesamtprogramm ist eine Reise durch seinen musikalischen und geistigen Kosmos. Die Werke, zwischen 1989 und 2020 entstanden, befassen sich u. a. mit dem Aufstand auf dem Platz des himmlischen Friedens in Peking, mit dem Märchen von der Prinzessin von Samarkand, mit der negativen Theodizee des italienischen Philosophen Sergio Quinzio und mit der brutalen Ermordung von George Floyd durch die Polizei in Minneapolis. So entsteht ein besonders eindringliches Porträt des schweizerisch-nigerianischen Komponisten Charles Uzor.